

Elementar- und Hortpädagogik

Bildungsangebote 2022/2023
Für Pädagoginnen und Pädagogen
im Elementar-, Hort- und Grundschulbereich



Die PH OÖ - das KOMPETENZZENTRUM für

- Elementarpädagogik
- Elementardidaktik
- Inklusive Elementarpädagogik
- Professionalisierung der Elementarpädagogik

Inhalt

Impressum	2
Team an der Nahtstelle	3
Bausteine der Transition & Schuleingangsphase	5
Bildungsbereich Bewegung, Gesundheit & Sport	8
Bildungsbereich Musik, Ästhetik & Gestaltung	10
Bildungsbereich Sprache & Kommunikation	12
Bildungsbereich Soziales, Emotionales & Lernen	17
Professionalisierung im Arbeitsfeld Krippe, Kindergarten & Hort	18
Fortbildungszertifikat Bildungsbrücken bauen	22
Fortbildungszertifikat Sprache und Spiel	23
Hochschullehrgang – Frühe sprachliche Förderung	24
Hochschullehrgang – Elementarpädagogik	25
Hochschullehrgang Inklusive Elementarpädagogik	26
Bachelorstudium Elementarpädagogik	27
Nahtstellenbegleitung vor Ort – zur Vernetzung	28
Seminaranmeldung	33
Hilfreiche Hinweise	34

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Pädagogische Hochschule OÖ
Institut Fortbildung & Schulentwicklung I
Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Für den Inhalt verantwortlich:

IL Mag.^a Gertrud Nachbaur
Mag. Thomas Wahlmüller

Redaktion:

Mag. Thomas Wahlmüller

Gestaltung & Grafik:

Mag.^a Jelena Ojo

Fotos:

Mag.^a Jelena Ojo

www.pixabay.com

© Pädagogische Hochschule Oberösterreich

Änderungen im Programm vorbehalten

Alle Texte geben die Meinung des

jeweiligen Autors/der jeweiligen Autorin wieder.

Team an der Nahtstelle

Wir möchten mit diesem Programm die Perspektive der Elementarbildung berücksichtigen, die Wechselwirkung und das Zusammenspiel von Kindergarten und Schule mehr in unser Blickfeld rücken und damit dem Dialog an der Nahtstelle einen Schwerpunkt geben.

Wenn Sie ein allgemeines oder besonderes Anliegen haben ...

Mag.^a Gertrud Nachbaur

Institutsleiterin für Fortbildung und Schulentwicklung I
Tel. +43 732 74 70-7170
gertrud.nachbaur@ph-ooe.at



Wenn es um eine organisatorische Sache geht ...

Edith Sturm

Tel. +43 732 74 70-7287
edith.sturm@ph-ooe.at



Karin Welser

Tel. +43 732 74 70-7304
karin.welser@ph-ooe.at



Sekretariatszeiten:

Mo, Di, Do:
8:00 bis 15:00 Uhr
Mi, Fr:
8:00 bis 12:00 Uhr

Wenn Sie Informationen wünschen über Seminare, Inhalte, Referentinnen und Referenten ...

Leitung Nahtstelle



Mag. Thomas Wahlmüller
Tel. +43 732 74 70-7381
thomas.wahlmueller@ph-ooe.at



Margit Lindinger, MSc MBA
Tel. +43 680 20 30 596
margit.lindinger@ph-ooe.at



Mag.ª Maria Pilz
Tel. +43 732 74 70-7287
maria.pilz@ph-ooe.at



Mag. Kurt Winkler
Tel. +43 660 571 43 12
kurt.winkler@ph-ooe.at

Wenn Sie mehr wissen wollen ...
... über das Programm, das Team und das Haus, wenn Sie Unterstützung brauchen bei der Auswahl und bei der Anmeldung, wenn Sie einfach Fragen oder ein Anliegen haben, dann scheuen Sie sich nicht, sich an uns zu wenden.

Wenn Sie mehr über unser Programm und das Team erfahren möchten ...
www.ph-ooe.at/fortbildung.html

Online: Verantwortungsvolle Übergangsbegleitung im letzten KIGA-Jahr

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc

Referent*in: Margit Lindinger BA MSc

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Di, 25.10.2022, 14:00 - 17:15 Uhr

Verantwortungsvolle Übergangsbegleitung im letzten elementarpädagogischen Jahr erfordert einen Blick über den Tellerrand. Das Wissen, welche Kompetenzen das Kind dafür braucht, was der KIGA dafür leisten kann, wie die Eltern optimal eingebunden werden können und wie Kooperation mit der nächsten Institution möglich wird ..., sind Inhalte der Lehrveranstaltung.

26FZNNA07

Beziehungsgestaltung in der Schuleingangsphase

Leiter*in: Mag. Maria Pilz

Referent*in: Mag. Maria Pilz

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Do, 27.10.2022, 14:00 - 17:15 Uhr

Der Aufbau einer sicheren und vertrauensvollen Beziehung zur Lehrkraft ist eine wichtige Entwicklungsaufgabe, die Kinder am Schulbeginn leisten müssen. Die Gestaltung von Interaktionen leistet dazu einen wesentlichen Beitrag. Wie zahlreiche Beziehungsbotschaften im täglichen Alltagsgeschehen bewusst eingesetzt werden können um Kinder in ihrem Transitionsprozess aktiv zu begleiten, wird Thema in diesem Seminar sein.

26FZNNA47

Lernen in der besten Schule der Welt

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc

Referent*in: Bettina Grüsser

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Di, 15.11.2022, 14:00 - 17:15 Uhr

Wir alle kennen das bestehende Schulsystem mit allen seinen Stärken, aber auch Schwächen. Dieses Seminar soll Möglichkeiten aufzeigen, wie Schule neugedacht werden kann und welche anderen Wege es gibt, um neues Wissen mit Begeisterung zu vermitteln. Besonders in der Schuleingangsphase im Übergang vom Kindergarten zur Schule sind die jungen Schüler*innen motiviert Neues zu lernen. Daher sollte das Ziel sein diese intrinsische Motivation möglichst lange, im besten Fall für immer, zu erhalten. Gemeinsam betrachten wir alternative pädagogische Konzepte und blicken über den europäischen Tellerrand Richtung Neuseeland.

26FZNNA02

Online: Zusammenarbeit von KIGA und VS praktisch umgesetzt

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc

Referent*in: Margit Lindinger BA MSc

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mi, 16.11.2022, 14:00 - 17:15 Uhr

Oder, wie kann professionelle Übergangs- und Startbegleitung umgesetzt und sichtbar gemacht werden. Eine Kooperationsvereinbarung erstellen, die für beide Institutionen gut strukturiert, planbar, durchdacht und zielführend ist.

26FZNNA04

Wenn schwierige Kinder in die Schule kommen

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc**Referent*in:** Mag. Claudia Kreiner**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Mi, 08.02.2023, 14:00 - 17:15 Uhr

Sowohl im letzten Kindergartenjahr als auch im ersten Schuljahr kommen Kinder mit unterschiedlichem Entwicklungsstand, verschiedenen Eigenarten und Verhaltensweisen in den Gruppen bzw. Klassen zusammen. (Kindergarten-)Pädagog*innen stehen zudem vor der Herausforderung „schwierige“ Kinder bestmöglich auf den Schulalltag vorzubereiten. Ziel dieses Seminars ist es, schwierige Kinder besser zu verstehen, Ursachen zu erkennen und Methoden vorzustellen um auffällige Verhaltensweisen zu verringern.

26F3NZA01

Ganzheitliches Lernen in der Schuleingangsphase

Leiter*in: Mag. Maria Pilz**Referent*in:** Vilma Jozic**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Mi, 24.05.2023, 14:00 - 17:15 Uhr

Am Schulbeginn brauchen Kinder Sicherheit und gleichzeitig viele Möglichkeiten, Neues zu erlernen. Sie unterscheiden sich in ihren Bedürfnissen und ihrem Lerntempo. Im ganzheitlichen Lernen kann diesen Unterschiedlichkeiten entsprochen werden. Das Seminar bietet Anregungen zur Schaffung einer Lernumgebung in der Schuleingangsphase, die den gemeinsamen Unterricht für alle Kinder möglich macht.

26F3NZA55

Die große Bedeutung der Exekutivfunktionen zum Schuleintritt

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc**Referent*in:** Christine Zuckerstätter**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Di, 17.01.2023, 14:00 - 17:15 Uhr

Mit Hilfe der Exekutivfunktionen steuern wir unsere Emotionen, die Gedanken und unser Handeln. Dieses Seminar widmet sich der sozial-emotionalen Kompetenz, die mit prosozialem Verhalten, Emotionsregulation und Aggressionskontrolle wesentlich für einen gelungenen Schulstart ist. Im Seminar werden theoretische Grundlagen zu den Exekutivfunktionen ebenso erarbeitet, wie der Transfer in die Praxis und gezielte Möglichkeiten zur Förderung im Alltag. Dem Stellenwert der Bewegung in diesem Kontext wird ein großes Augenmerk geschenkt.

26F3NZA05

Online: Leitfaden zur Sprachlichen Förderung am Übergang als Hilfestellung zur Förderpraxis

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc**Referent*in:** Mag. Dr. Barbara Rössl-Krötzl**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Mi, 25.01.2023, 13:30 - 18:15 Uhr

Der im Jahr 2021 aktualisierte Leitfaden zur sprachlichen Förderung und Bildung stellt mit seiner Zusammenschau aktueller Forschungserkenntnisse ein wichtiges Grundlagendokument für PädagogInnen im Elementar- und Primarbereich dar. Vermittelt werden Kenntnisse zu typischen Spracherwerbsprozessen und ihren Ressourcen, um daraus konkrete Folgerungen für die adäquate Interpretation sowie Förderung von Sprachkompetenzen in der Praxis zu ziehen.

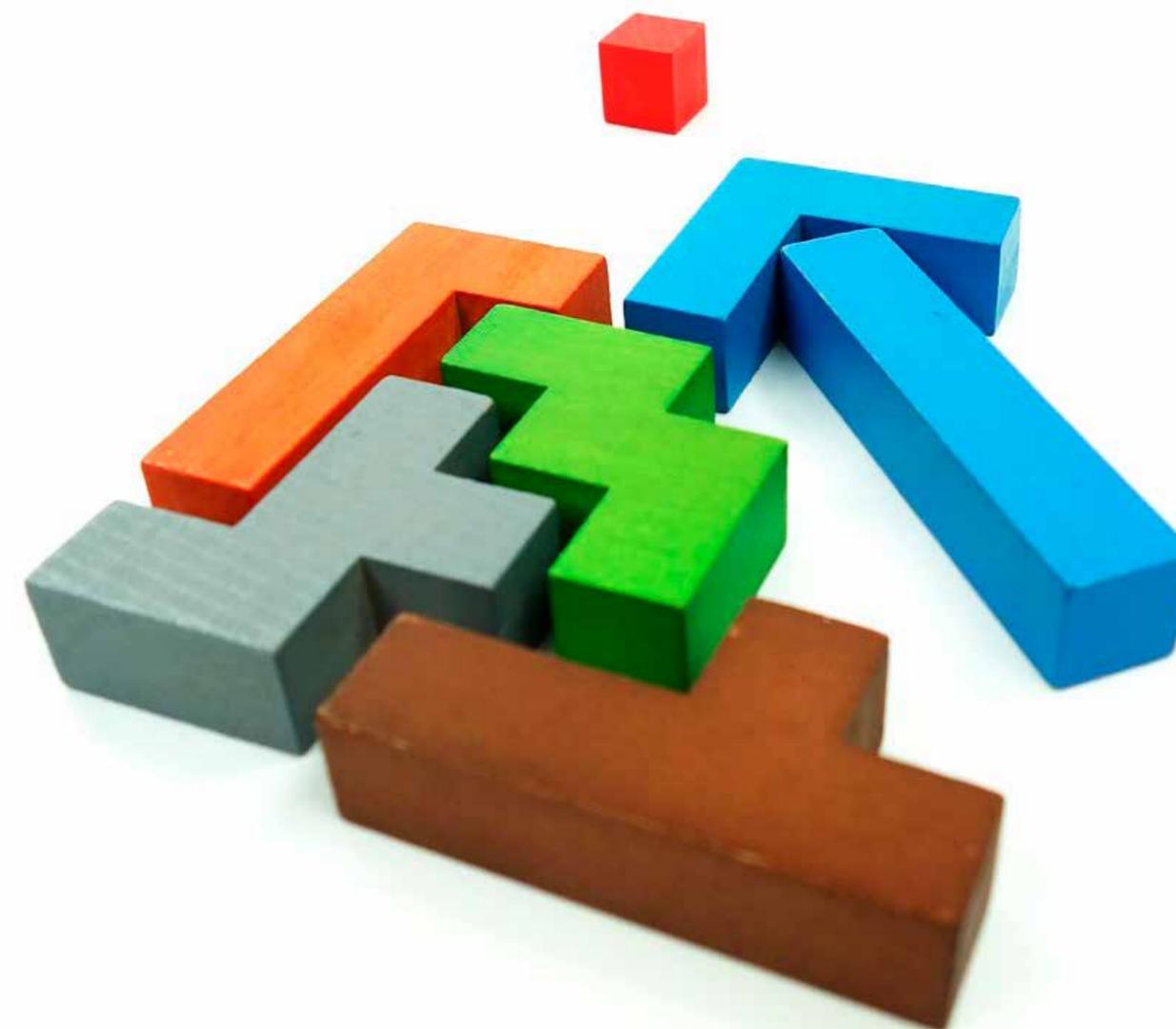
26F3NZA03

Eine Sprachförderbrücke bauen - Zusammenarbeit von KIGA und VS im Hinblick auf Sprachförderung

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc**Referent*in:** Margit Lindinger BA MSc**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Di, 21.03.2023, 14:00 - 17:15 Uhr

Wir beschäftigen uns mit Kooperationsmöglichkeiten zwischen elementarer und primärer Bildungseinrichtung zur durchgängigen Sprachförderung. Ziel ist eine verantwortungsvolle Begleitung des Sprachförderkindes beim sensiblen Aufbau Basiskompetenz Sprache und ein ebenso verantwortungsvolles Abholen des Kindes im Sinne ko- konstruktiven Lernens.

26F3NZA06



ICH bin in Bewegung – motopädagogische Ansätze in der Praxis

Leiter*in: Kurt Winkler

Referent*in: Christine Zuckerstätter

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mi, 16.11.2022, 14:30 - 17:15 Uhr

Kinder lernen über Bewegung. Motopädagogik hilft den Kindern beim Aufbau eines positiven Selbstkonzepts und erweitert ihre Sach- und Sozialkompetenz. Im Seminar erfahren die Teilnehmer*innen die Grundgedanken der Motopädagogik und können diese im praktischen Teil auch selbst erfahren und ausprobieren. Das Ziel ist es, als pädagogische Fachkraft eine entwicklungsförderliche Lernumgebung zu gestalten, die das Medium Bewegung in unterschiedlicher Art und Weise einfließen lässt.

26F3NZNA49

Happy Body Yoga

Leiter*in: Kurt Winkler

Referent*in: Mag. Barbara Zechmeister

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mi, 23.11.2022, 14:30 - 17:45 Uhr

In diesem Workshop haben Sie Zeit und Gelegenheit Ihr Wohlbefinden, Ihr Körpergefühl und Ihre mentale Gelassenheit positiv zu bereichern. Inspiration, Entspannung und Freude stehen im Vordergrund. Übungen aus Yoga und Meditation lockern und stärken den gesamten Körper auf sanfte Weise, laden jede Zelle mit frischer Energie auf und machen rundum glücklich.

26F3NZNA32

Konzentrationsförderung mit Yoga und Meditation

Leiter*in: Kurt Winkler

Referent*in: Mag. Barbara Zechmeister

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mi, 07.12.2022, 14:30 - 17:45 Uhr

In diesem Workshop erhalten Sie geführte Anleitungen und praktische Übungen, wie Sie Ihren Fokus schärfen und Ihre Konzentrationsfähigkeit stärken können. Techniken aus Yoga & Meditation helfen die eigene Wahrnehmungsfähigkeit auszudehnen, Körper und Geist zu entspannen und den Atem bewusst zu kontrollieren. Die Übungen eignen sich in Folge auch zur Weitergabe an Kinder.

26F3NZNA33

Ideen für Sport und Bewegung

Leiter*in: Kurt Winkler

Referent*in: Thomas Radinger BEd

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mi, 12.04.2023, 16:00 - 18:30 Uhr

In diesem Seminar lernen Sie Möglichkeiten kennen, um neue Impulse im Bereich Bewegung und Sport zu setzen. Es werden auch Spiele aus dem Sportblog: www.dieideefuerbsp.blogspot.com vorgestellt und ausprobiert.

26F3NZNA30

Bewegungsspiele für Vier-bis Achtjährige

Leiter*in: Kurt Winkler

Referent*in: Stefan Radinger

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mo, 17.04.2023, 14:30 - 17:45 Uhr

Spiele zum Aufwärmen/Kennenlernen sowie einfache Bewegungsideen zu Haltung, Motorik und Koordination werden neben Ballspielen, Spielen mit Kleingeräten/Alltagsmaterialien und Bewegungsgeschichten Inhalte dieser Veranstaltung sein.

26F3NZNA29

Spiele mit dem Ball

Leiter*in: Kurt Winkler

Referent*in: Thomas Radinger BEd

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mi, 26.04.2023, 16:00 - 18:30 Uhr

In diesem Seminar lernen Sie neue Spiele mit dem Ball kennen. Es werden auch Spiele aus dem Sportblog www.dieideefuerbsp.blogspot.com vorgestellt und ausprobiert.

26F3NZNA31



Klangpädagogik – Klangschalen, ein faszinierendes Medium**Leiter*in:** Kurt Winkler**Referent*in:** Barbara Manzenreiter**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Di, 25.10.2022, 14:30 - 17:45 Uhr

Einfach, effektiv, gewusst wie! Ein bunter Mix aus Hintergrundwissen, Selbsterfahrung und kreativen Ideen für eine praxisnahe Umsetzung. Klang und Schwingung fördern Achtsamkeit, Empathie und Herzensbildung - ideal zur Begleitung einzelner Kinder sowie für gruppendynamische Prozesse.

26F3NZNA35

Musik-Schatzkiste**Leiter*in:** Kurt Winkler**Referent*in:** Martina Kroboth-Kolasch BA MA, Mag. Katharina Knoll BA MA**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Mi, 01.02.2023, 14:15 - 18:00 Uhr

Über Singen, Bewegen, Musizieren, Lieder begleiten, rhythmisches Arbeiten und Improvisieren füllen wir die Musik-Schatzkiste für den Kindergarten- und Schulalltag neu - oder holen alte Schätze hervor und entdecken diese wieder. Praktisches Tun und Reflektieren regen die eigene Kreativität an. Im Mittelpunkt stehen die sinnliche und lustvolle Begegnung mit Musikkundeinhalten und musikalisch-szenischem Spiel.

26F3NZNA34

Dieser Rhythmus, bei dem ich mit muss!**Leiter*in:** Kurt Winkler**Referent*in:** Univ.-Prof. MMag. Linda Aicher PhD**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Di, 28.02.2023, 14:30 - 17:30 Uhr

In dieser Veranstaltung werden Rhythmus mit Stimme, Körper und Instrumente eingesetzt. In der Bewegung, als Liedbegleitung oder im Spiel werden Rhythmen erfunden und spielerisch notiert. So können Sie Methoden der elementaren Musikpädagogik für den vielfältigen Umgang mit Rhythmus in der KiGa-Gruppe oder VS-Klasse kennenlernen, vertiefen, anwenden und reflektieren.

26F3NZNA36

Von der Stille zur Musik: spitz die Ohren!**Leiter*in:** Kurt Winkler**Referent*in:** Univ.-Prof. MMag. Linda Aicher PhD**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Do, 13.04.2023, 14:30 - 17:30 Uhr

In dieser Veranstaltung sollen die Kinder für Stille und Klänge sensibilisiert werden. Dabei kommen Lieder, Instrumente und Spiele zum Einsatz, um mit Stille, Klängen und Geräuschen zu improvisieren und zu komponieren. So können Sie Methoden der elementaren Musikpädagogik für den vielfältigen Umgang mit Hören, Stille und musikalischem Gestalten in der KiGa-Gruppe oder VS-Klasse kennenlernen, vertiefen, anwenden und reflektieren..

26F3NZNA54

Bunte Bewegungsideen – Musik und Tanz im Kombipack**Leiter*in:** Kurt Winkler**Referent*in:** Mag. Valerie Westlake-Klein**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Mi, 19.04.2023, 14:30 - 17:30 Uhr

Neben Klatsch- und Rhythmusspielen wird der Koffer vollgepackt mit Bewegungsspielen, Tänzchen und Liedern. Im Mittelpunkt steht die Bewegung, um die Koordination zu verbessern, Rhythmen zu erfassen und den Raum tänzerisch zu erkunden. Das vorgestellte Material wird in kleinen Portionen vermittelt, sodass die Umsetzung ganz sicher klappt. Dieser Workshop richtet sich an Pädagog*innen, die gerne Musik und Tanz verbinden wollen.

26F3NZNA37

MalRaum**Leiter*in:** Mag. Anita Lehner**Referent*in:** Mag. Sabina Eisner**Ort:** Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik des Schulvereins der Kreuzschwestern, Stockhofstraße 10, 4020 Linz**Termin(e):** Di, 07.03.2023, 16:15 - 19:15 Uhr

Spuren zu hinterlassen in einem von der Außenwelt geschützten Raum. Malen ohne Vorgabe, ohne Bewertung und ohne Konkurrenzdruck. Arno Stern hat bei vielen Pädagog*innen ein Umdenken in der Begleitung von kreativen Prozessen eingeleitet. An diesem Nachmittag wird dieser Paradigmenwechsel im eigenen Tun erlebbar. Vorkenntnisse sind keine nötig! Zielgruppe: Lehrer*innen aller Unterrichtsgegenstände an KIGS, VS und BAFEP.

74F3B0LM18

Online: Jederzeit und überall Sprachförderung!

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc

Referent*in: Katharina Hager BEd

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mi, 07.12.2022, 14:00 - 17:15 Uhr

Wie kann man Kindern trotz immer geringer werdender Ressourcen sinnvoll im Bereich Sprache und Sprechen fördern? Sprachförderung soll als Teil des Alltages gesehen werden und nicht als ein eigener Bereich. Dieses Seminar gibt Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten wann, wo und wie Sprachförderung im Volksschulalltag/Kindergartenalltag stattfinden und wie eine sprachfördernde Umgebung geschaffen werden kann. Die Teilnehmer*innen erhalten praktische Anregungen und Ideen für ihren Unterricht und einen sprachbewussten Alltag.

26F3NZNA19

Online: Must - Haves der Sprachförderung

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc

Referent*in: Margit Lindinger BA MSc

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mi, 01.02.2023, 14:00 - 17:15 Uhr

Sprachförderarbeit braucht neben differenziertem Grundlagenwissen auch Kompetenzen zur Sprachanalyse und methodisch-didaktisches Know-How zur punktgenauen und damit sinnvollen Sprachförderhandlung. Genauso wichtig sind die Zusammenarbeit mit Kolleg*innen sowie die Interaktion mit Eltern.

26F3NZNA23

Sprachförderung geht uns alle an! Lernraum in elementarpädagogischen Einrichtungen gestalten

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc

Referent*in: Margit Lindinger BA MSc

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Di, 18.04.2023, 14:00 - 17:15 Uhr

Lernräume gestalten heißt Bildungskontexte vielfältig denken. Als Team heißt es zu überlegen, wie Bildungsräume für Sprachförderung/Sprachbildung gemeinsam gestaltet werden können: Gezielt, unkonventionell, persönlich, explorierend, spielerisch, strukturiert...Sprachförderräume gehen uns alle an!

26F3NZNA44

Online: Wir gehen auf Wortschatzsuche

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc

Referent*in: DI Ursula Sabitzer

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Di, 29.11.2022, 14:00 - 17:30 Uhr

Sprache mittels der Bausteine Bewegung, Wahrnehmung, Konzentration und Rhythmus erlernen und vertiefen. Grammatik zum Anfassen. Durch viele verschiedene Spielaktivitäten machen wir Sprache greifbar und spürbar. Die Kinder erlernen spielerisch Präpositionen im Raum, Adjektive durch Mitmachgeschichten und üben Artikel durch Würfel- und Hüpfspiele.

26F3NZNA40

Othering durch Sprache - pädagogisches Handeln im Kontext sprachlicher Vielfalt reflektieren

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc

Referent*in: MMag. Eva Svager MA

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Di, 07.03.2023, 14:00 - 17:15 Uhr

Wir wollen uns auf eine Erkundung der Zusammenhänge von Sprache, Kultur, Identität, Sprache und Macht begeben und besonderes Augenmerk auf Fremdpositionierungen „der Anderen“ im Kontext von Sprachförderung und interkultureller Arbeit im Kindergarten/der Schule, legen. Dabei werden wir unser eigenes pädagogisches Handeln kritisch beleuchten sowie Sprachförderkonzepte und Bildungspläne in den Blick nehmen.

26F3NZNA43

Mehrsprachige Kinder fördern und begleiten

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc

Referent*in: Mag. Zvetelina Ortega

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Di, 02.05.2023, 13:30 - 18:15 Uhr

Der Workshop vermittelt das wichtigste Wissen über den Spracherwerb und die Sprachentwicklung von mehrsprachigen Kindern und im Besonderen von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache. Weiters werden didaktischen Methoden zur sprachlichen Förderung aller Kinder in sprachlich facettenreichen Gruppen erklärt. Hauptteil der Veranstaltung sind Spiele und Übungen, die Kinder nichtdeutscher Muttersprache den Deutschwerb erleichtern und die zugleich alle Kinder in ihrer Sprachentwicklung unterstützen.

26F3NZNA20

Online: Kompetente Elternarbeit bei Sprachförderkindern

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc

Referent*in: Margit Lindinger BA MSc

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Mi, 30.11.2022, 14:00 - 17:15 Uhr

Sprachförderung soll optimalerweise zu Hause fortgeführt werden. Eltern spielen als engste Bezugspersonen eine wesentliche Rolle dabei. Allerdings orten wir viel Verunsicherung und wenig Wissen in diesem Bereich. Aufgabe einer professionellen Beratung liegt bei den pädagogischen Fachkräften. Wie es uns gelingen kann, Eltern ins Boot zu holen um gemeinsam das Kind in seiner Sprachentwicklung zu unterstützen ist Inhalt dieses Seminars.

26F3NZNA22

Thinglink - von der Elterninfo bis zum digitalen Bilderbuch

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc

Referent*in: Mag. Elisabeth Eder-Janca

Ort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Termin(e): Di, 14.03.2023, 14:00 - 17:15 Uhr

Thinglink ist ein kostenloses digitales Online-Tool das es erlaubt, Bilder sehr unproblematisch interaktiv zu gestalten. Genau das probieren wir auch praktisch aus. Das heißt, Aufgaben, Videos, Erklärungen und mehr können aufbereitet und eingelagert werden. Wir schauen uns Best-Practice-Beispiele an und die Möglichkeiten, die dieses kreative Tool bietet. Das Angebot geht von der Elterninfo bis zum digitalen Bilderbuch und einem altersadäquaten Escape-Room.

26F3NZNA14

Umgang und Kommunikation mit Eltern mehrsprachiger Kinder

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc**Referent*in:** Mag. Zvetelina Ortega**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Mi, 03.05.2023, 13:30 - 18:15 Uhr

Eltern haben viele Fragen zur sprachlichen Entwicklung ihrer Kinder oder es gibt Kommunikationshürden oder Wissensdefizite, die es zu überwinden gilt. Im Seminar werden Aspekte der Elternarbeit erörtert und konkrete Lösungsvorschläge für Problemsituationen, erarbeitet. Des Weiteren erörtern wir Kommunikationsstrategien mit Eltern, die noch wenig Deutsch sprechen und verstehen und sie erhalten Tipps zur Gestaltung von Elterngesprächen.

26F3NZNA21

Online: Erzählwelten – Multimediale Inhalte und Medienvielfalt

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc**Referent*in:** MMag. Dr. Stefanie Gapp**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Di, 22.11.2022, 14:00 - 17:15 Uhr

Durch den gezielten Einsatz von multimedialen Formaten zur Sprachförderung und Stärkung der Lesekompetenz neue Potenziale fürs Lernen erschließen. Literarisches Lernen ermöglichen: Wie Geschichten funktionieren, Figuren verstehen, Handlungslogik einer Geschichte nachvollziehen. Die angebotene Fortbildungsmaßnahme ermöglicht die Medienwelt zu erkunden, das Verständnis von Geschichten zu vertiefen sowie die Interaktion mit Kindern über die gehörten Inhalte anzuregen.

26F2NZNA27

Online: It's magic – und trotzdem ganz einfach

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc**Referent*in:** Mag. Elisabeth Eder-Janca**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Mi, 23.11.2022, 14:00 - 17:15 Uhr

It's magic ... so viele Ideen, die uns staunen lassen. Dazu gibt es Tools, Büchertipps und jede Menge Praktisches. Für Kinder ist es wichtig in eine fantastische Welt eintauchen zu können – aber auch, je nach Alter, die mediale Manipulation zu erkennen und damit Medienkompetenz zu erlangen. Und das, ohne dass die Magie verloren geht. Explorationen wie – sind 2 gleiche Objekte auch wirklich gleich groß? Kann ich die Sonne in die Hand nehmen? Können wir durch die Wand laufen oder fliegen? – werden wir selbst ausprobieren.

26F3NZNA12

14. Linzer Sprachtagung: Soziale Kommunikation

Leiter*in: Andreas Radner**Referent*in:** Dr. Daniel Holzinger, Priv.-Doz. Dr. Johannes Fellingner**Ort:** Barmherzigen Brüder Linz, Seilerstätte 2, 4021 Linz, Donau Postfach**Termin(e):** Do, 24.11.2022, 09:00 - 17:00 Uhr

Diese renommierte Fachtagung findet heuer nun schon das vierzehnte Mal in Linz statt. Die diesjährige Tagung widmet sich vertiefend der Thematik „Soziale Kommunikation als Motor der kindlichen Entwicklung“. Keynote Speaker*in: Ruth Feldman (israelische Psychologin und Neurobiologin), Dr. Daniel Holzinger und Prim. Johannes Fellingner, N.N.

26F2JZIN01

Online: Hörspiele - mit Sprache spielen

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc**Referent*in:** Mag. Elisabeth Eder-Janca**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Mi, 11.01.2023, 14:00 - 17:15 Uhr

Sie lernen zum einen Möglichkeiten, Tools und Abläufe kennen, wie die Produktion von Hörspielen mit jungen Kindern funktionieren kann und worauf man dabei achten sollte. Sie erhalten Tipps aus der Praxis und probieren praktisch kleine Sequenzen gleich umzusetzen. Andererseits sammeln und probieren wir Ideen zu Sprach- und Hör-Spielen ebenfalls praktisch aus.

26F3NZNA24

In die Welt der Bilderbücher eintauchen

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc**Referent*in:** Mag. Dr. Sonja Jakobi**Ort:** Buch.Zeit, Kompetenzzentrum Lesen, Schreiben, Rechnen, Anzengruberstr. 10, 4600 Wels**Termin(e):** Di, 24.01.2023, 14:00 - 17:15 Uhr

Literarische Moden und gesellschaftliche Veränderungen hinterlassen ihre Spuren im Bilderbuch. Unbestreitbar ist allerdings der didaktische Nutzen, der das Bilderbuch stets auch zum Gegenstand pädagogischer Diskussionen macht. Im Zentrum stehen dabei vor allem ästhetische Wahrnehmungskompetenzen und sprachliche Rezeptions- und Ausdrucksfähigkeit, die durch das Bilderbuch gefördert werden können. Aktuelle Bilderbücher werden im Rahmen des Seminars vorgestellt sowie nach ihren didaktischen Möglichkeiten im Erstleseprozess beurteilt.

26F3NZNA25

Online: Vorlesen einmal anders – Vorlese Apps, und was man daraus machen kann!

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc**Referent*in:** Mag. Elisabeth Eder-Janca**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Di, 31.01.2023, 14:00 - 17:15 Uhr

Leseförderung mit digitalen Medien. Wie gestalte ich eine interaktive Vorlesestunde mit App-Elementen? Welche Apps sind für junge Kinder geeignet? Wie können digitale Lesestifte individuell eingesetzt werden? Wie Bilder zu Lesestoff gemacht werden? Wir lassen junge Kinder selbst vorlesen und digitale Hörspiele für die Gruppe erstellen. Es gibt wieder praktische Tipps, Tools und vieles zum Ausprobieren.

26F3NZNA41

Online: Märchen und Geschichten

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc**Referent*in:** MMag. Dr. Stefanie Gapp**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Mi, 08.03.2023, 14:00 - 17:15 Uhr

Geschichten wecken Interesse, fördern Imaginationskraft, verlängern die Aufmerksamkeitsspanne und erweitern den Wortschatz. Sie unterstützen bei der Entwicklung von sozialer Kompetenz und Schlüsselfaktoren wie Empathie und eignen sich zur Vermittlung von Werten und Wissen. Märchen als eigene literarische Gattung bedienen sich einer eigenen Sprache und Erzählform und beinhalten eine Fülle von Lebensweisheiten, Tugenden, Lektionen, aber auch kulturellen Überlieferungen und entführen in eine faszinierende Welt mit eigenen Regeln und voller Magie.

26F3NZNA26

Online: Fotodetektive - eine Rätselrallye mit großem Sprachspaß starten!**Leiter*in:** Margit Lindinger BA MSc**Referent*in:** Mag. Elisabeth Eder-Janca**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Di, 28.03.2023, 14:00 - 17:15 Uhr

Fotodetektive gehen auf die Suche nach rätselhaften Fotomotiven. Funde werden gemeinsam besprochen. Wir ermitteln natürlich auch in einem Geheimauftrag im Kindergarten/der Schule und erstellen Bilder von wichtigen Hinweisen. Werden wir das Rätsel gemeinsam lösen? Können wir Sprache auch fotografieren? Es gibt Tipps, Tools aus und für die Praxis sowie Ideen und praktisches Ausprobieren.

26F3NZA42

Das Herz aus Stein - Geschichten mit Naturmaterialien begreif-und sichtbar machen**Leiter*in:** Margit Lindinger BA MSc**Referent*in:** DI Ursula Sabitzer**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Di, 11.04.2023, 13:00 - 18:00 Uhr

Die Essenz in einer Geschichte oder einem Märchen erkennen. Das Wesentliche mit Naturmaterialien darstellen. Sprachinhalte dadurch ganzheitlich erleben. Wir erforschen die Kernaussagen von Geschichten, Märchen, Bilderbüchern. Im Freien erproben wir Darstellungsmöglichkeiten eines Geschichtenablaufs mit Naturmaterialien. Die Fotodokumentation dieser Arbeit ergibt eine selbstgestaltete Bildgeschichte.

26F3NZA28

Der Natur auf der Spur - vom Naturerlebnis in die Sprache kommen**Leiter*in:** Margit Lindinger BA MSc**Referent*in:** DI Ursula Sabitzer**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Mi, 12.04.2023, 13:00 - 18:00 Uhr

Kleine Naturabenteuer erkennen und finden. Lerngeschichten schreiben und formulieren. Portfolio individuell und kreativ gestalten. Wir richten unseren Fokus auf die kleinen, unscheinbaren Beobachtungen und Interaktionen mit Tieren, Pflanzen, Steinen oder Wolken. Nach der Fotodokumentation werden daraus Lerngeschichten. Den Abschluss bildet die Gestaltung einer selbst gemachten Bildgeschichte oder eine Portfolioseite.

26F3NZA39

Was macht der Schnuller in der Krippe? Bedürfnisorientiertes Lernen mit dem Kind**Leiter*in:** Mag. Maria Pilz**Referent*in:** Mag. Maria Pilz**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Mo, 24.10.2022, 14:00 - 17:15 Uhr

Die Arbeit mit jungen Kindern erfordert ein Höchstmaß an Professionalität. Responsives Interaktionsverhalten, Verständnis für die speziellen Bedürfnisse dieser Altersgruppe und eine entsprechende Alltagsgestaltung kennzeichnen die qualitätsvolle Bildungsarbeit in Krabbelstuben. An konkreten Beispielen des Alltags soll dies im Seminar diskutiert und sichtbar gemacht werden.

26F3NZA48

Verhaltensfallen vermeiden – Pädagogisches Handeln in schwierigen Situationen**Leiter*in:** Mag. Maria Pilz**Referent*in:** Mag. Maria Pilz**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Mi, 18.01.2023, 14:00 - 17:15 Uhr

In päd. Situationen werden Regeln für das Gelingen des sozialen Miteinanders formulieren. Was aber wenn sie nicht eingehalten werden? Wie gelingt es uns, besser zu verstehen, was uns Kinder mit ihrem Verhalten mitteilen wollen? Welche Strategien können hilfreich sein, um in schwierigen Situationen mehr die Lösung als das Problem im Blick zu haben? An Hand von Fallbeispielen sollen in diesem Seminar dazu Lösungswege erarbeitet werden.

26F3NZA45

Gemeinsame Werte – gleiche Regeln; Anschlussfähigkeit sichtbar machen**Leiter*in:** Mag. Maria Pilz**Referent*in:** Mag. Maria Pilz**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Mi, 08.02.2023, 14:00 - 17:15 Uhr

Die Orientierung an gemeinsamen Werten die auch in gleichen Regeln sichtbar werden, kann gerade in der Phase des Übergangs zwischen den Bildungsinstitutionen Kindergarten und Schule eine wesentliche Richtschnur für eine kontinuierliche Bildungsarbeit sein. In diesem Seminar soll dazu eine sehr einfache und nachhaltige Methode vorgestellt und erprobt werden.

26F3NZA46

Selbstbewusstsein stärken – Wie Kinder und Jugendliche lernen sich wertzuschätzen**Leiter*in:** Andreas Radner**Referent*in:** Mag. Claudia Kreiner**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Di, 21.03.2023, 14:30 - 17:45 Uhr

Die Wichtigkeit der Entwicklung eines starken und gesunden Selbstbewusstseins von Kindern und Jugendlichen ist nicht zu unterschätzen, denn dieses ist Voraussetzung zur Bewältigung von Entwicklungsaufgaben, fördert erfolgreiches Lernen und hilft mit den Belastungen des Lebens besser umzugehen. In diesem Seminar sollen, neben den Grundlagen, Möglichkeiten aufgezeigt werden, Kindern zu helfen ihr Selbstbewusstsein zu stärken und sich wertzuschätzen.

26F3JZIN10

Online: Podcasts-Selbst erstellen

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc**Referent*in:** Mag. Elisabeth Eder-Janca**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Do, 17.11.2022, 14:00 - 17:15 Uhr

Podcast - eigentlich nur eine MP3-Datei mit Drehbuch, Fragen für Interviews usw. Wie starte ich so ein Projekt? Welche Themen bieten sich an? Drehbuch, Aufnahme, Schnitt und wie immer viele Tipps für die digitale, aber auch analoge, Umsetzung. Wir skizzieren individuelle Möglichkeiten und nehmen kurze Sequenzen zum Üben auf.

26F2NZA13

Online: QR- Codes - mehr als nur eigenartige Kästchen

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc**Referent*in:** Mag. Elisabeth Eder-Janca**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Do, 15.12.2022, 14:00 - 17:30 Uhr

QR-Codes ... diese eigenartigen Kästchen hinter denen sich Unterschiedliches verstecken kann. Von der Website-Adresse bis zum Tondokument, Fotos, Filme und noch mehr. Wir schauen uns an, wie sie erstellt werden. Vor allem probieren wir unterschiedliche Ideen dazu aus – von der Nachricht an Eltern, über Rätselrallyes und Adventkalender bis zu Zuordnungs- und Sortierspielen, aber auch das Einbetten in interaktive Bilder und Bilderbücher. Es wird spannend und praktisch.

26F2NZA11

Online: Jahresthema Medien

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc**Referent*in:** Mag. Elisabeth Eder-Janca**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Mi, 26.04.2023, 14:00 - 17:15 Uhr

Medien meint mehr als nur digitale Medien! Gemeinsame Konzepte, das Skizzieren von Ideen sowie die praktische Umsetzen vom Jahresthema Medien, stehen im Vordergrund. Der Bogen spannt sich über ein ganzes Arbeitsjahr, in dem es immer wieder Spannendes zu entdecken, umzusetzen und spielerisch zu lernen gibt. Gestartet wird in der Steinzeit bei Höhlenmalereien und dem Erkunden unterschiedlicher Schriftzeichen. Natürlich kommen auch Foto und Film von den Anfängen bis zum Jetzt vor sowie Bücher und digitale Medien.

26F2NZA10

Teamarbeit erfolgreich gestalten

Leiter*in: Ilse Klonner**Referent*in:** Hölzl Lieselotte**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Do, 20.10.2022, 14:30 - 17:45 Uhr und Mi, 18.01.2023, 14:30 - 17:45 Uhr

Das Seminar soll den Teilnehmer*innen Inhalte und Methoden zum Thema „Teamarbeit“ von praktischer Relevanz und direkter Umsetzbarkeit vermitteln. Inhaltsschwerpunkte sind u.a. Teamrollen, kollegiale Beratung, gegenseitiges Feedback, Lösungsorientierung und Konfliktlösung in Teams, gelungene Kommunikation in Teams, Teamqualität stärken.

26F2JZPR14

Leiten und Führen in bewegten Zeiten

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc**Referent*in:** Günter Lechner**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Mi, 01.03.2023, 14:00 - 17:15 Uhr

Der Erfolg eines Unternehmens hängt maßgebend von der Führungskompetenz seiner Führungskräfte ab. Wer an der Spitze steht und sein Team wertschätzend und produktiv führen möchte, braucht Führungsqualitäten. Einige dieser Kompetenzen lassen sich erlernen, andere sind hingegen Charakterzüge. Voraussetzung für Führungsstärke ist, eine natürliche Autorität und dass du dich in deiner Führungsrolle wohlfühlst.

26F3NZA15

Leadership- Edelsteine und Stolpersteine der Leitungsfunktion in elementarpädagogischen Einrichtungen

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc**Referent*in:** Margit Lindinger BA MSc**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Mi, 15.03.2023, 14:00 - 17:15 Uhr

Wir beschäftigen uns in dieser Lehrveranstaltung mit den Fragen- Wie kann ich mir Führungswissen aneignen und Führungskompetenz verinnerlichen, um „Leadership“ zu leben? Wie nütze ich meine Ressourcen klug, halte meine Motivation und die meiner Mitarbeiter*innen aufrecht und nütze Stolpersteine und Edelsteine für eine gute Teamkultur?

26F3NZA18

Die Kraft kommt aus der Ruhe

Leiter*in: Ilse Klonner**Referent*in:** Nora Kögl**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Di, 08.11.2022, 09:00 - 18:00 Uhr

Die Ruhe entwickelt sich durch verschiedene Techniken für den Körper und auch im mentalen Bereich. Diese Methoden und Übungen sind einfach, schnell zu erlernen und überall einsetzbar. Mach dich selbst stark und mental gefestigt! Dadurch stabilisiert und harmonisiert sich dein Leben, du fühlst dich in deiner Mitte, bist gesund und vital.

26F2JZLG04

Akzeptieren und verändern- wenn das nur so einfach ginge!

Leiter*in: Margit Lindinger BA MSc**Referent*in:** Günter Lechner**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Di, 10.01.2023, 14:00 - 17:15 Uhr

Eine alte Lebensweisheit heißt: „Der Mensch verändert in seinem Leben nur etwas, wenn entweder der Leidensdruck zu groß ist oder das innere Feuer der Veränderungen brennt.“ Aus meiner Coaching Erfahrung weiß ich, dass Veränderungen einen Prozess benötigen. Wie bei einem Puzzle geben wir ein Teil nach dem anderen dazu, um Dein Bild fertigzustellen. Ich freue mich, Dir Puzzlesteine in Form von einzelnen Folgen Impulse zu geben.

26F3NZA17

Das goldene Lebensdreieck für mehr Leichtigkeit im Berufs- und Privatleben**Leiter*in:** Margit Lindinger BA MSc**Referent*in:** Günter Lechner**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Fr, 13.01.2023, 14:00 - 17:15 Uhr

Das Zusammenspiel von Gedanken, Emotionen, inneren Bildern, Selbstsuggestionen und unbewussten Verhaltensweisen bestimmen und wirken auf unsere Realität. Jeder von uns ist mit großartigen Fähigkeiten ausgestattet, die wir für unsere Ziele einsetzen können. Mentaltraining wirkt auf vielen Ebenen des menschlichen Wirkens.

26F3NZNA16

Mehr Achtsamkeit in deinen pädagogischen Alltag holen**Leiter*in:** Margit Lindinger BA MSc**Referent*in:** Bettina Grüsser**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Mi, 15.02.2023, 14:00 - 17:15 Uhr

Der pädagogische Alltag ist geprägt von immer mehr administrativen und organisatorischen Aufgaben und herausfordernden Situationen in der Arbeit mit den Kindern. Dieses Seminar soll eine Sammlung aus vielen verschiedenen Achtsamkeitsübungen bieten, um mit Stressbelastungen anders umzugehen. Oft sind es kleine Dinge, die einem eine kurze Auszeit aus dem stressigen Alltag ermöglichen. Der erste Schritt ist es das Bewusstsein dafür zu öffnen. Weiters gibt es viele Möglichkeiten wie bereits Kinder für das Thema Achtsamkeit sensibilisiert werden können und wie wir sie achtsam bei ihren Bildungsprozessen begleiten können.

26F3NZNA09

Tschüss Stress und Schlafstörungen**Leiter*in:** Ilse Klonner**Referent*in:** Dipl.-Päd. Robert Wortha**Ort:** Hotel Alpenblick, Kirchschatz, Rohrach 8, 4202 Hellmonsödt**Termin(e):** Mo, 05.06.2023, 09:00 - 18:00 Uhr und Di, 06.06.2023, 09:00 - 13:00 Uhr

Wie geht es dir? Fühlst du dich entspannt? Oder bist du nach einem gestressten Tagesgeschehen voller Anspannung? Dann ist es Zeit für ein passendes GEGENMITTEL. Lu Jong, tibetische Bewegungslehre, eröffnet dir und deinen Schüler*innen neue Wege zu mehr innerer Ruhe, Klarheit, Konzentriertheit und freudvoller Gelassenheit. Wenn du dich unruhig, nervös oder gestresst fühlst, spricht man in der tibetischen Kultur von einer Erhöhung der Windenergie. Dieser „innere Wind“, der manchmal sehr stürmisch bläst, beeinflusst alle geistigen und körperlichen Bewegungen. Spüre rein in diese wirkungsvolle Methode LU JONG.

26F3JZIG05

Was braucht dieses Kind jetzt von mir? – Ansätze der Existenziellen Pädagogik**Leiter*in:** Mag. Dominik Buchmeier**Referent*in:** Mag. Dominik Buchmeier**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Fr, 21.10.2022, 09:00 - 17:00 Uhr

In dieser Lehrveranstaltung beschäftigen wir uns mit dem Menschenbild der Existenziellen Pädagogik und den Auswirkungen auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Ebenso fokussieren wir die grundlegenden Entwicklungsfelder für Kinder und Jugendliche und wie diese die grundlegende Motivation des Menschen aufbauen. Sie erhalten Antworten auf Ihre Fragen, Materialien zu den Grundlagen, weiterführende Literatur und Hinweise zu vertiefenden Fortbildungsangeboten.

26F2JZSK06

„Aller Hand!“ – mit Figurentheater Geschichten in heterogenen Gruppen erlebbar machen**Leiter*in:** Maria Neuhauser**Referent*in:** Ruth Humer**Ort:** Volksschule 4, Pernau, Handel-Mazzetti-Straße 2, 4600 Wels**Termin(e):** Mi, 30.11.2022, 15:00 - 18:15 Uhr

Wir tauchen ein in die Vielfalt des Figurentheaters. Objekte, Materialien und Figuren, scheinbar leblos, werden zum Leben erweckt. Inhalte: Meine Hand wird zur Figur; Texte, Nonsensgedichte mit Hilfe der neutralen Hand vortragen; Bau einer einfachen Papierpuppe für den Unterricht und einer solchen für das Spiel hinter der Leiste; Spieltechniken für das Spiel mit der Figur kennenlernen; gemeinsames Erarbeiten und Präsentieren von Szenen.

26F2JZIN09

Kinder im Autismus-Spektrum im Kindergarten- und Schulalltag erfolgreich unterstützen**Leiter*in:** Margit Lindinger BA MSc**Referent*in:** Mag. Claudia Kreiner**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Mi, 22.03.2023, 14:00 - 17:15 Uhr

Der Kindergarten- und Schulalltag mit einem Kind im Autismus-Spektrum ist für alle beteiligten Personen mit vielen Herausforderungen verbunden. Es ergeben sich häufig Fragen in Bezug auf eine adäquate Unterstützung, die zeitliche und räumliche Strukturierung, die richtige Motivation und die erfolgreiche Integration in die Gruppe. Schwerpunkte des Seminars sind die Grundlagen einer Autismus-Spektrum-Störung sowie praktische Hilfestellungen und Handlungsmöglichkeiten für den Kindergarten- und Schulalltag.

26F3NZNA08

Äpfel sind keine Birnen – Inklusion und was es dazu braucht**Leiter*in:** Maria Neuhauser**Referent*in:** Mag. Birgit Sieber-Mayr**Ort:** Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz**Termin(e):** Mo, 27.03.2023, 14:30 - 17:45 Uhr

Inklusion als konsequente Weiterführung von Integration bedeutet: ausprobieren – Fehler machen – loslassen. Die Bedürfnisse aller Lernenden müssen erkannt und berücksichtigt werden, denn so können sich die Potentiale der Kinder entfalten. Nicht das Kind muss sich der Umgebung anpassen, sondern das System an die individuellen Bedürfnisse der Kinder. Darüber wollen wir uns Gedanken machen und anhand von Fallbeispielen sehr konkret werden.

26F3JZIN11

Fortbildungszertifikat „Bildungsbrücken bauen“

Lehrgang an der Nahtstelle mit 6 ECTS

**Einführung im Basis- (16 EH)
und Reflexionsmodul (4 EH)
Vertiefung im Wahlmodul (56 EH)
Abschlussgespräch (2 EH)
Abschlussveranstaltung (2 EH)
Dokumentation**

Aufbau des
Lehrgangs

Dieser Lehrgang an der PH OÖ, der in drei Semestern aus spezifischen Fortbildungsveranstaltungen individuell zusammengestellt werden kann, bietet viele Inputs, entwicklungs- und lernpsychologische Erkenntnisse für Nahtstelleninteressierte und all jene, die an einer durchgängigen Bildungsbiografie von Kindern arbeiten. Basismodul, Reflexionsmodul, Abschlussgespräch und -veranstaltung sind Pflichtveranstaltungen, alle 56 Einheiten aus dem Wahlteil sind frei wählbar.

Lehrgangsleitung

Margit Lindinger, MSc MBA
margit.lindinger@ph-ooe.at

Anmeldung zu den einzelnen Seminaren:

in PH-Online mit der entsprechenden LV-Nummer.

Überblick über die einzelnen Lehrgangsteile:

Einführendes Basismodul

Dieses gibt Einblick in das Thema und beleuchtet die Grundlagen zu den entsprechenden Herausforderungen.

Reflexionsmodul

Das Reflexionsmodul bietet eine intensive Auseinandersetzung mit Wissens-, Handlungs-, Sozial- und Selbstkompetenzen, um die Entwicklung der persönlichen Professionalisierung zu begleiten und den Theorie-Praxis-Transfer zu unterstützen.

Vertiefendes Wahlmodul

Dies sind Veranstaltungen aus dem Fortbildungskatalog und können individuell ausgewählt werden.

Weitere Veranstaltungen für den vertiefenden Wahlteil werden auch wieder im Sommerprogramm 2023 angeboten.

Abschlussgespräch und -veranstaltung

Termine dafür werden gemeinsam mit der Lehrgangsleitung festgelegt.

Dokumentation

Für jedes absolvierte Seminar soll eine schriftliche Reflexion hinsichtlich des Lerngewinns und der daraus resultierenden Erkenntnisse, Möglichkeiten zum Einsatz im pädagogischen Alltag und der Weiterführung von Ideen gemacht werden.

Der Lehrgang „Bildungsbrücken bauen“ kann jederzeit begonnen werden.

Anmeldung zum Fortbildungszertifikat auf der Homepage unter ph-ooe.at/fbzertifikat.html

Fortbildungszertifikat „Sprache und Spiel“

Lehrgang zur Sprachförderung mit 6 EC

**Einführung im Basismodul (16 EH)
Reflexionsmodul (4 EH)
Vertiefung im Wahlmodul (56 EH)
Abschlussgespräch (2 EH)
Abschlussveranstaltung (2 EH)
Dokumentation**

Aufbau des
Lehrgangs

Das Erlernen von Deutsch als Zweitsprache gelingt vielen Kindern ohne erkennbare Mühen, einige haben aber sichtbare und unsichtbare Probleme dabei. Es ist nicht immer einfach, Ursachen zu finden oder förderliche und hinderliche Einflüsse auf den Lernprozess zu bestimmen. Dies Fortbildungszertifikat bietet ein grundlegendes „Know How“ im Umgang mit den vielfältigen Anforderungen.

Das Fortbildungszertifikat bietet die Möglichkeit, aus spezifischen Tagungen und Seminaren zur Sprachstandserhebung, Sprachentwicklung, Sprachförderung, Zwei- und Mehrsprachigkeit innerhalb von 3 Semestern einen individuellen Lehrgang mit 6 EC zu gestalten. Der Lehrgang bietet eine Kombination aus Input, Erprobung, Reflexion und Austausch. Basismodul, Reflexionsmodul, Abschlussgespräch und -veranstaltung sind Pflichtveranstaltungen, alle 56 Einheiten aus dem Wahlteil sind frei wählbar.

Lehrgangsleitung:

Margit Lindinger MSc MBA
Kontakt: margit.lindinger@ph-ooe.at

Anmeldung zu den einzelnen Seminaren:

in PH-Online mit der entsprechenden LV-Nummer.

Überblick über die einzelnen Lehrgangsteile:

Einführendes Basismodul

Dieses gibt Einblick in das Thema und beleuchtet die Grundlagen zu den entsprechenden Herausforderungen.

Reflexionsmodul

Das Reflexionsmodul bietet eine intensive Auseinandersetzung mit Wissens-, Handlungs-, Sozial- und Selbstkompetenzen, um die Entwicklung der persönlichen Professionalisierung zu begleiten und den Theorie-Praxis-Transfer zu unterstützen.

Vertiefender Wahlteil

Eine Liste der zur individuellen Auswahl stehenden Veranstaltungen kann bei der Lehrgangsleitung angefordert werden.

Abschlussgespräch und -veranstaltung

Termine dafür werden gemeinsam mit der Lehrgangsleitung festgelegt.

Dokumentation

Für jedes absolvierte Seminar soll eine schriftliche Reflexion hinsichtlich des Lerngewinns und der daraus resultierenden Erkenntnisse und Möglichkeiten zum Einsatz im pädagogischen Alltag sowie der Weiterführung von Ideen gemacht werden.

Der Lehrgang „Sprache und Spiel“ kann jederzeit begonnen werden.

Anmeldung zum Fortbildungszertifikat auf der Homepage unter ph-ooe.at/fbzertifikat.html

Lehrgang „Frühe sprachliche Förderung“

Sprachförderung ist ein zentraler Bereich der frühen Bildung. Die sprachlichen Fähigkeiten sind für die Bildungslaufbahn und damit für die Lebenschancen grundlegend.

Im Lehrgang wird Grundlagenwissen zum Spracherwerb vermittelt, in Instrumente der Sprachstandsfeststellung eingeführt und didaktische Methoden der frühen sprachlichen Förderung werden vorgestellt. Ein wesentlicher Aspekt ist auch der Austausch im Themenfeld Sprache zwischen den Pädagoginnen und Pädagogen der Volksschulen und der Kindergärten.

Lehrgangsleitung:

Mag. Thomas Wahlmüller MA

Lehrgangsabschluss:

Lehrgangszeugnis

Veranstaltungsort:

Pädagogische Hochschule OÖ

Zielgruppe:

Lehrer/innen an APS, Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen, Lehrpersonal der Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik und der Pädagogischen Hochschulen

Dauer/ECTS-Credits:

1 Semester/6 ECTS-Credits

Anforderungen:

Zusätzlich zu den Präsenzveranstaltungen in den Modulen kommen noch Transferaufgaben, die die Lehrbeauftragten an die Teilnehmenden stellen. Damit wird der vorgesehene Eigenstudienanteil erfüllt.

Anmeldung:

www.ph-ooe.at/lehrgang-anmeldung

Kontakt:

Mag. Thomas Wahlmüller MA
thomas.wahlmueller@ph-ooe.at
Tel: 0732 74 70-7381

Terminübersicht

Teilmodul 1: Grundlagenwissen im Bereich Spracherwerb

Referentin: Mag.^a DDr.ⁱⁿ Nicola Tschugmell

Teilmodul 2: Beobachtung der Sprachentwicklung – Sprachstandsfeststellung

Referentin: Margit Lindinger BA MSc

Teilmodul 3: Didaktik der frühen sprachlichen Förderung

Referentinnen: Mag.^a Maria Pilz,
Wilma Jozic

FR, 14. Oktober 2022	14:00 – 20:30 Uhr
SA, 15. Oktober 2022	08:00 – 16:30 Uhr
FR, 04. November 2022	14:00 – 20:30 Uhr
SA, 05. November 2022	08:00 – 16:30 Uhr
FR, 25. November 2022	14:00 – 21:15 Uhr
SA, 26. November 2022	08:00 – 16:30 Uhr
FR, 13. Jänner 2023	14:00 – 20:30 Uhr
SA, 14. Jänner 2023	08:00 – 16:30 Uhr
FR, 27. Jänner 2023	14:00 – 20:30 Uhr
SA, 28. Jänner 2023	08:45 – 16:30 Uhr
FR, 03. Februar 2023	14:00 – 20:30 Uhr
SA, 04. Februar 2023	08:00 – 16:30 Uhr

Abschlussmodul:

FR, 03. März 2023	16:30 – 21:30 Uhr
-------------------	-------------------

Hochschullehrgang Elementarpädagogik

Der Hochschullehrgang (60 ECTS-AP) bietet aufbauend auf ein einschlägiges Bachelorstudium eine professions-, wissenschafts- und praxisorientierte Qualifizierung zu Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen an, welche eine Berufsberechtigung zur Folge hat.

Ziel ist es, die Absolventinnen und Absolventen zu befähigen, Kinder vom ersten bis zum siebten Lebensjahr in ihren Lern- und Entwicklungsprozessen an elementaren Bildungseinrichtungen kompetent zu begleiten und anzuleiten, Bildungsk Kooperationen professionell zu gestalten und qualitätsvolle Beiträge zur Organisationsentwicklung in der jeweiligen Institution zu leisten.

Zielgruppe und Zulassungsbedingungen:

Zielgruppe sind Lehrer*innen mit abgeschlossenem Bachelorstudium Primarstufe oder Personen mit einem abgeschlossenen Bachelorstudium der Pädagogik, Erziehungs- oder Bildungswissenschaft (180 ECTS).

Aufbau und Dauer des Lehrgangs:

Der berufsbegleitende Hochschullehrgang gliedert sich in 12 Module. Diese umfassen theoretische-didaktische Grundlagen, den Schwerpunkt elementare Bildung und Didaktik und elementarpädagogisch-praktische Studien.

Die vorgesehene Lehrgangsdauer beträgt 4 Semester – berufsbegleitend

Die Rahmenzeiten für die Lehrveranstaltung sind voraussichtlich:

- Donnerstag, 17:30 – 21:30 Uhr
- Freitag, 14:00 – 21:30 Uhr
- Samstag, 08:00 – 17:00 Uhr

Starttermin Oktober 2022

Lehrgangsleitung:

Mag. Thomas Wahlmüller

Lehrgangsabschluss:

Hochschullehrgangszeugnis

Veranstaltungsort:

Pädagogische Hochschule OÖ

Anmeldung:

<https://ph-ooe.at/lehrgang-anmeldung.html>

Kontakt:

MA Thomas Wahlmüller
thomas.wahlmueller@ph-ooe.at
Tel: 0732 7470-7381

NEU: geplante Erweiterung der Zielgruppe ab Sommersemester 2023:

- Zulassung mit einem Abschluss eines Studiums in Umfang von mindestens 180 ECTS an einer anerkannten postsekundären-Bildungseinrichtung
- Erweiterung des Hochschullehrgangs auf 120 ECTS



Hochschullehrgang Inklusive Elementarpädagogik

Der Hochschullehrgang Inklusive Elementarpädagogik stellt aufbauend auf eine einschlägige Ausbildung zum* zur Elementarpädagog*in eine professions-, wissenschafts- und praxisorientierte Qualifizierung dar. Er befähigt, Kinder mit Unterstützungsbedarf im inklusiven Setting an elementaren Bildungseinrichtungen in ihren individuellen Lern- und Entwicklungsprozessen zu begleiten.

Zielgruppen:

Zielgruppe sind Personen mit einer abgeschlossenen Ausbildung zum* zur Elementarpädagog*in an einer Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP/BAKiP) oder mit einem abgeschlossenen Hochschullehrgang Elementarpädagogik (60 ECTS).

Dauer:

4 Semester berufsbegleitend (90 ECTS) mit erhöhtem Fernstudienanteil

Veranstaltungsort:

Pädagogische Hochschule Oberösterreich

Kosten:

keine (nur ÖH-Beitrag)

Abschluss:

Hochschullehrgangszeugnis, Berufsberechtigung „Inklusive Elementarpädagog*in“ (früher: Sonderkindergartenpädagog*in)

Rahmenzeiten der Lehrveranstaltungen:

Donnerstag Abend, Freitag Nachmittag und Samstag

Studieninhalte:

- Grundlagen Inklusiver Pädagogik
- Aspekte psychosozialer Entwicklung
- Kritische Lebensereignisse
- Professionalisierung
- Medizinische und rechtliche Grundlagen
- Transitionen und interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Grundlagen der individuellen Entwicklungsbegleitung
- Begleitung bei multiplen Entwicklungs herausforderungen
- Entwicklungsbegleitung in den Bereichen Motorik, basale Wahrnehmung, sensorische Integration, auditive Wahrnehmung, sozial-emotionale Entwicklung, Kognition und Sprache
- Biografische und professionelle Reflexion
- Pädagogisch-Praktische Studien mit den Schwerpunkten Beobachtung, Pädagogische Diagnostik, Entwicklungsbegleitung und Interdisziplinarität, Dokumentation und Transfer (in Summe 276 Stunden, Durchführung teilweise in der eigenen Einrichtung möglich)



Bachelorstudium „Elementarpädagogik“

Die an der Entwicklung des Studiengangs Elementarpädagogik beteiligten Hochschulen sehen es als ihre Aufgabe, einen Beitrag zur Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Ausbildung von Elementarpädagoginnen und -pädagogen zu leisten. Sowohl Anspruchs-, Komplexitätsniveau als auch die gesellschaftliche Relevanz der Tätigkeit in diesem Berufsfeld rechtfertigen eine wissenschaftliche Ausbildung im Rahmen eines Bachelorstudiengangs.

Zielgruppe

BAfEP-/BAKiP-Absolventinnen und -Absolventen, Kindergartenleiter/innen.

Eckdaten

Dauer: mindestens 6 Semester (ECTS: 180)
Berufsbegleitend

- Veranstaltungsort: Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Pädagogische Hochschule der Diözese Linz, Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig
- Kosten: keine (nur ÖH-Beitrag)
- Akademischer Abschluss: B.Ed. – „Bachelor of Education“
- Rahmenzeiten der Lehrveranstaltungen: Donnerstag Abend, Freitag Nachmittag und Samstag

Registrierung für das Studienjahr 2023/24 ab sofort möglich!

So erhalten Sie exklusiv die Informationen zur Organisation und Voranmeldung für das Bachelorstudium Elementarpädagogik im Studienjahr 2023/24 an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich!

Registrierung unter:

thomas.wahlmueller@ph-ooe.at

Infoveranstaltungen und Infotage siehe unter:

<https://ph-ooe.at/ep.html>

Studienprogrammleitung und

Ansprechpartner:

MA Thomas Wahlmüller
Tel. +43 732 7470-7381
thomas.wahlmueller@ph-ooe.at

„Stark durch Sprache“

Sprachliche Bildung und Förderung baut auf die Bildung vieler Köpfe.

Zielgruppen:

Elementarpädagogische Teams, die durch Qualifizierung und fachliche Begleitung sowie konsequenter Prozessentwicklung zu einer sprachbewussten Haltung und damit zu einem sprachsensiblen Alltag gelangen wollen.

Voraussetzungen:

Projektteilnahme ist nur als Gesamteam möglich, Verschriftlichung eines betriebseigenen Sprachförderkonzeptes, Fortbildungsschwerpunkt Sprachförderung bzw. Sprachbildung erwünscht.

Ablauf:

Kontaktaufnahme per Mail mit Margit Lindinger MSc MBA:
Margit.lindinger@ph-ooe.at

Telefonische Vorbesprechung der Referentin: Terminklärung, Organisatorisches...

Teilnehmende elementarpädagogische Einrichtungen

- erhalten 2 Beratungstermine mit Fach- bzw. Organisationsberater*innen zur Erstellung und Durchführung eines Prozessplanes innerhalb eines Arbeitsjahres,
- wählen 2 Inhouse- Schulungen für das Gesamteam am Standort innerhalb eines Arbeitsjahres,
- erhalten die Möglichkeit zum Reflexions-Zwischencheck mittels Fragebogen,
- erhalten eine Möglichkeit zur nachhaltigen Qualitätssicherungsprüfung.

Kosten:

Für die Teilnehmer*innen entstehen keine Kosten

Themenfelder:

- Beobachtung und Dokumentation von Sprachförderung praktisch umgesetzt
- Kompetente Elternarbeit bei Sprachförderkindern
- Sprachförderung geht uns alle an - Team- und Leitungsarbeit im Zusammenhang mit Sprachförderung
- Methodische und didaktische Überlegungen im Lernfeld Sprachförderung
- Wahrnehmung, Haltung und pädagogisches Tun im Kontext eigener sprachlicher Bildung

„Vom Team zur kollegialen Beratung“

Elementarpädagogische Teams erlernen, erproben und reflektieren unter Anleitung die kollegiale Beratung.

Zielgruppe:

Elementarpädagogische Teams und Teams an Grundschulen, die ihre Ressourcen im Bereich der Beratung optimieren möchten, die Wert auf Professionalisierung legen und die Teambesprechungen effizient gestalten möchten.

Voraussetzungen:

12 – 20 Teilnehmer*innen aus maximal 3 Einrichtungen, wobei aus jeder Einrichtung die Leitung und mind. 2/3 des pädagogischen Personals an der Fortbildung teilnehmen sollten.

Ablauf:

Kontaktaufnahme durch die Leitung per Mail mit Mag. Thomas Wahlmüller MA:
thomas.wahlmueller@ph-ooe.at
Tel. +43 732 74 70-7381

Telefonische Vorbesprechung mit der Referentin: Terminklärung, Organisatorisches, Vorinformationen ans Team,... Das Seminar wird vor Ort stattfinden. Falls in einer Einrichtung nicht ausreichend Teilnehmer*innen zur Verfügung stehen, erweist es sich als sinnvoll, im Umfeld eine weitere Institution einzuladen.

Kosten:

Für die Teilnehmer*innen entstehen keine Kosten.

Module:

1. Termin 6 Einheiten

- Was ist Kollegiale Beratung? Erfahrungen, Vorannahmen
- Organisatorischer Rahmen
- Kommunikationskompetenzen
- Mögliche Fragestellungen – Wie kann ein „Anliegen“ formuliert werden?
- Ziel- und ressourcenorientiertes Fragen
- Schlüsselfragen finden
- Praktische Erprobung
- Besprechen der Aufgabenstellungen, die im Team erprobt werden sollen (in seminarfreier Zeit)

2. Termin 6 Einheiten

- Reflexion der Aufgabenstellungen aus dem 1. Seminar
- Beratungsmethoden erweitern
- Ablauf einer kollegialen Beratung - Erprobung
- Blick auf die Möglichkeiten im Team (Was gelingt schon gut? Was möchten/können wir verändern? Womit starten wir?, Blick in die Zukunft - Zielformulierung)

OPTIONAL – REFRESHER 3 Einheiten nach ca. 6 Monaten

- Was läuft gut?
- Welche Schwierigkeiten tauchen auf?
- Wie zufrieden sind wir im Hinblick auf unsere Zielformulierung? Was brauchen wir, um unser Ziel erreichen zu können?

Referentin:

Elisabeth Wurzer

Elementarpädagogin, Heil- und Sonderpädagogin, Supervisorin, Fachliche Leitung und Netzwerkkoordinatorin im Bereich Frühe Hilfen

Schuleingangsphase gestalten, begleiten und weiterentwickeln

Pädagogische Ausgangssituation:

Die Grundschulreform 2016 sieht eine intensiviertere Kooperation zwischen Kindergarten und Schule vor. Die stärken- und ressourcenorientierte Bildungsdokumentation liefert wertvolle Informationen zu den Entwicklungsschritten und Lernkompetenzen der Kinder für die Schule.

Schlüsselfragen:

Wie kann der Wissenserwerb im Sinne von „lernmethodischer Kompetenz“ an der Nahtstelle Kindergarten – Schule begleitet werden?

Wie entsteht die Bildungsdokumentation im Kindergarten und wie kann diese in und für die Schule gelesen werden?

Wie können die beiden Bildungseinrichtungen im Sinne einer ressourcenorientierten Entwicklungsbegleitung zusammenarbeiten?

Ziele:

Umsetzung neuer kind- und entwicklungsorientierter Kooperationsformen

Gewinnbringende Nutzung der entwicklungsorientierten Beobachtung und Dokumentation in der Schule

Kennenlernen von Methoden, die sowohl im Kindergarten als auch in der Schule den Wissenserwerb im Sinne von „lernmethodischer Kompetenz“ begleiten

Referent/in:

Mag.^a Maria Pilz, maria.pilz@ph-ooe.at

Mag. Thomas Wahlmüller, thomas.wahlmueller@ph-ooe.at

Umfang:

1 Halbtag oder 2 Halbtage mit Umsetzungsbegleitung

Anmeldung:

direkt über Anfrage an thomas.wahlmueller@ph-ooe.at

Bildungsbrücken zwischen Kindergarten und Volksschule bauen

Pädagogische Ausgangssituation:

Sie möchten die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Volksschule forcieren, um den Transitionsprozess für Kinder sowie Pädagoginnen/Pädagogen und Eltern gut zu begleiten. Es ist Ihnen ein Anliegen, die Bildungsbiografie des Kindes ganzheitlich und individuell zu sehen.

Schlüsselfragen:

Wie kann eine Kooperation zwischen dem Kindergarten und der Volksschule stattfinden und umgesetzt werden?

Welche Möglichkeiten im Sinne anschlussfähiger Bildung bieten sich für diese Zusammenarbeit an?

Ziele:

Die Teilnehmer/innen erhalten Unterstützung beim Kooperationsprozess der beiden Institutionen Kindergarten und Volksschule.

Sie erfahren, wie das Kind einerseits in seiner ganzheitlichen Lerngeschichte gestärkt und die anschlussfähige Bildung vom Kindergarten in die Schule forciert werden kann.

Referent/in:

Margit Lindinger, MSc MBA, margit.lindinger@ph-ooe.at

Umfang:

1 – 2 Halbtage

Anmeldung:

direkt über Anfrage an thomas.wahlmueller@ph-ooe.at

Mathematik

Pädagogische Ausgangssituation:

Wissenschaftlich belegt ist eine Heterogenität früher mathematischer Kompetenzen bei Kindern. Zudem haben mathematische Bildungsprozesse in dieser Phase einen großen Einfluss auf die spätere mathematische Kompetenzentwicklung.

Schlüsselfragen:

Wie kann ich Beobachtungskompetenz im mathematischen Bereich professionalisieren?

Welche Möglichkeiten gibt es, um mathematische Prozesse anzuregen und Entwicklungen in diesem Bereich zu fördern?

Ziele:

Kennenlernen eines Stufenmodells als Grundlage theoriegeleiteter Beobachtung.

Erarbeiten von anregenden Lernumgebungen im Kindergarten und förderlichen didaktischen Grundsätzen im Anfangsunterricht.

Referent/in:

Mag. Kurt Winkler, Kurt.winkler@ph-ooe.at; Elisabeth Oberngruber

Umfang:

1– 2 Halbtage

Anmeldung: direkt über Anfrage an thomas.wahlmueller@ph-ooe.at

Meine – deine – unsere „Problemkinder“

Pädagogische Ausgangssituation:

„Schwierige“ Kinder gut zu übergeben ist eine Herausforderung. Es geht darum, Erfahrungen weiter zu geben, ohne dass Kinder dabei stigmatisiert werden. Im sorgsamem Umgang damit liegt ein Benefit für alle.

Schlüsselfragen:

Welche Haltungen und Zugänge helfen mir, das halb volle Glas bei schwierigen Kindern zu sehen? Wie können wir alle aus Erfahrungen und systemischen Erkenntnissen lernen? Welche bewährten Strategien gibt es aus der Praxis für die Praxis?

Ziele:

Die Teilnehmer/innen befassen sich mit sinnvollen Haltungen im Umgang mit schwierigen Kindern nach Zugängen des dänischen Erziehungsexperten Jesper Juul. Strategien für die Praxis werden entwickelt.

Referent/in:

Mag.^a Ruth Karner DLB, info@ruthkarner.at, www.ruthkarner.at

Umfang:

1 – 2 Halbtage

Anmeldung: direkt über Anfrage an thomas.wahlmueller@ph-ooe.at

Aus Erziehung wird Beziehung – Leuchtturm sein für unsere Kinder

Pädagogische Ausgangssituation:

Der Übergang vom Kindergarten in die Schule ist ein großer Schritt für Kinder, dem viele Entwicklungsschritte folgen. Umso wichtiger ist für Kinder, dass in beiden Institutionen ein ähnliches Menschenbild und eine ähnliche Beziehungsgestaltung Raum finden.

Schlüsselfragen:

Wie gehen wir um mit Werten und Haltungen? Wie setzen wir notwendige Grenzen bestmöglich und klar?

Ziele:

Die Teilnehmer/innen befassen sich mit Grundhaltungen zum Thema Führen und Leuchtturm sein und dem Leben einer persönlichen Autorität. „Vom Gehorsam zur Verantwortung“, sagt Jesper Juul. Dabei wird auch mit Beispielen aus dem Alltag der Teilnehmer/innen und individuellen Fragen gearbeitet.

Referent/in:

Mag.^a Ruth Karner DLB, info@ruthkarner.at, www.ruthkarner.at

Umfang:

1 – 2 Halbtage

Anmeldung: direkt über Anfrage an thomas.wahlmueller@ph-ooe.at

Man sieht nur mit dem Herzen gut!

Pädagogische Ausgangssituation:

Konflikte und schwieriges Verhalten sind in allen Kindergruppen Thema. Ihnen begegnet man mit der Stärkung von Empathie. Die Basis für einen liebevollen Blick auf andere ist ein liebevoller Umgang mit mir selber.

Schlüsselfragen:

Wie achte ich auf meine Bedürfnisse? Kann ich meine Grenzen zeigen? Wie komme ich in Kontakt mit meiner emotionalen Intelligenz?

Ziele:

Die Teilnehmer/innen erhalten Ideen die dabei helfen, „sich selber zu spüren“ als Kompetenz neu zu entdecken. Dies ist eine gute Basis, um andere verstehen zu können. Empathie als Kitt für das Miteinander.

Referent/in:

Mag.ª Ruth Karner DLB, info@ruthkarner.at, www.ruthkarner.at

Umfang:

1 – 2 Halbtage

Anmeldung: direkt über Anfrage an thomas.wahlmueller@ph-ooe.at

Der Rote Faden der Sprachförderung

Pädagogische Ausgangssituation:

Sie wollen die Wirksamkeit und Effizienz Ihrer Sprachförderung steigern, indem Sie sich gemeinsam mit Ihrer Partnerinstitution über Möglichkeiten anschlussfähiger, individueller und zielgerichteter Sprachförderung austauschen.

Sie sind gewillt, ein Übergangsszenario im Hinblick auf eine individuelle, anschlussfähige Sprachförderung für die Kinder zu gestalten.

Schlüsselfragen:

Wie kann die Kooperation zwischen Kindergarten und Volksschule im Hinblick auf anschlussfähige Sprachförderung funktionieren und umgesetzt werden?

Was sind mögliche und nachhaltige Formen der Zusammenarbeit?

Ziele:

Die Teilnehmer/innen thematisieren den Bildungsauftrag der Zusammenarbeit von Kindergarten und Schule. Die Teilnehmer/innen erarbeiten gemeinsam Bedingungen, Voraussetzungen und Möglichkeiten für erfolgreiches Lernen im sprachlichen Bereich durch eine aufbauende, zielgerichtete und anschlussfähige Sprachförderung.

Referentin:

Margit Lindinger, MSc MBA, margit.lindinger@ph-ooe.at

Umfang:

1 – 2 Halbtage

Anmeldung: direkt über Anfrage an thomas.wahlmueller@ph-ooe.at

Seminaranmeldung auf der Startseite der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich:

www.ph-ooe.at – PH Online

Willkommen beim PH-Online der PH-OÖ

► Sie haben **schon einen Benutzerzugang** an einer Pädagogischen Hochschule (PH) in Österreich: Verwenden Sie in Ihrer dortigen Visitenkarte die Applikation „Immatrikulation an weiteren PHs“

► Sie haben **noch keinen Zugang**: [hier registrieren!](#)

Achtung: Nach Ihrer Registrierung müssen Sie sich noch für die Fortbildung oder für Ihren Hochschullehrgang bzw. Ihr Studium bewerben!

Support:

- **Aus- und Weiterbildung:** PIN-Code-Eingabe
- **Fortbildung:** PIN-Code-Eingabe
- **Bedienstete:** PIN-Code-Eingabe
- **Passwort vergessen:** Passwortrücksetzung
- **Wartungstermine:** Terminkalender

Weitere Informationen:

- **Anleitung:** Registrierung und Anmeldung zur Fortbildung
- **Anleitung:** Registrierung und Anmeldung zu einem Studium / Hochschullehrgang
- **LV-Suche:** für Fortbildungen und Lehrgangsveranstaltungen

ServiceCenter der PH Oberösterreich:

- **Telefon:** 0732-7470-4444
(Mo bis Do von 08:00 bis 11:00, zus.
Di und Do von 13:00 bis 15:00, Fr von 09:00 bis 11:00 an Unterrichtstagen)
- **E-Mail:** ph-online@ph-ooe.at



Hilfreiche Hinweise für die Teilnahme an Veranstaltungen

PH-Online

Alle Pädagoginnen und Pädagogen, die sich zu Veranstaltungen anmelden und teilnehmen, werden in das Verwaltungsprogramm der Hochschule „PH-Online“ eingebunden.

Zusage

Innerhalb der Anmeldefrist (bis 27. September) sind alle Angemeldeten auf der Warteliste, erst nach dem Genehmigungsverfahren für die Pflichtschullehrer/innen, Mitte Oktober, können die Fixplätze zugeteilt werden. **Erst dann erhalten Sie die Verständigung** über die Möglichkeit der Teilnahme.

Hinweis

Unser Programm wird im Einvernehmen mit dem Land OÖ herausgegeben. Die Veranstaltungen werden in Ihr Fortbildungskontingent eingerechnet.

Bitte sprechen Sie Ihre Teilnahme bei Fortbildungen an der PHOO mit dem Erhalter und der Leitung Ihrer Einrichtung ab.

Übernachtung

Sollten Sie sich für eine Übernachtung im Rahmen eines Seminars entscheiden, so ist zu klären, ob die Reservierung selbst oder von der Seminarleitung für alle Teilnehmenden vorgenommen wird. Nächtigungen sind selbst zu bezahlen, bzw. es entscheidet der Erhalter der jeweiligen Einrichtung über eine etwaige Kostenübernahme.

Spesen

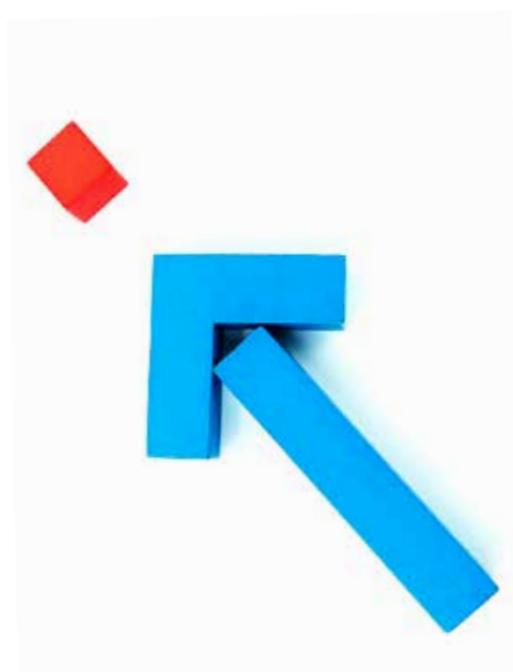
Fahrtkosten und Kosten für die Verpflegung im Rahmen der Veranstaltung sind von den Teilnehmerinnen/Teilnehmern selbst zu tragen bzw. in Absprache mit dem zuständigen Entscheidungsträger an den Arbeitgeber weiter zu verrechnen.

Absagen

Sollten Sie an der Seminarpartizipation verhindert sein, bitten wir um ehest mögliche Verständigung: telefonisch oder per Mail bei Karin Welsch (0732 74 70-7304, karin.welsch@ph-ooe.at) oder bei der jeweiligen Seminarleitung.

Teilnahmebestätigungen

Diese können Sie bei Ihrer Visitenkarte in PH-Online (<https://www.ph-online.ac.at/ph-ooe/webnav.ini>) unter dem Punkt „Teilnahmebestätigungen“ finden und unter „Leistungsnachweis/Zeugnis“ ausdrucken.



Elementar- und Hortpädagogik

Bildungsangebote 2022/2023

Für Pädagoginnen und Pädagogen
im Elementar-, Hort- und Grundschulbereich

